

Termin und Ort

Donnerstag, 25. März 2010
Mövenpick Hotel, Kardinal-v.-Galen-Ring 65, D-48149 Münster
Tel. 0251 8902-0, Fax 0251 8902-616
E-Mail hotel.muenster@moevenpick.com

Anmeldung

Bis zum 18. März 2010. Bitte verwenden Sie das beiliegende Anmeldeformular, ggf. in Kopie, oder nutzen Sie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung.

per Telefon: 0251 83-22893
per Telefax: 0251 83-22804
per E-Mail: wohnungsgenossenschaft@ifg-muenster.de
per Internet: www.ifg-muenster.de/perspektiven
per Brief: Institut für Genossenschaftswesen
Am Stadtgraben 9, D-48143 Münster

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebetrag beläuft sich auf 85,- € p. P. und ermäßigt sich auf 70,- € p. P. für Mitglieder der FfG Forschungsgesellschaft für Genossenschaftswesen Münster. Enthalten sind alle Getränke und Mahlzeiten während der Veranstaltung sowie Tagungsunterlagen. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Einen Anfahrtschweis finden Sie auf der Internetseite des IfG Münster. Eine Annullierung der Anmeldung ist bis zum 18. März 2010 kostenlos möglich. Bei späteren Absagen wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig.

Zimmerreservierungen

Im Mövenpick Hotel steht bis zum 11. März 2010 ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis (EZ 95,00 €, Frühstücksbuffet 16,50 €) zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „Wohnungsgenossenschaft“ vor.

Parkmöglichkeiten

Öffentlicher Parkplatz am Mövenpick Hotel sowie Tiefgarage des Mövenpick Hotels (auf eigene Kosten).

Auskunft

Institut für Genossenschaftswesen der Universität Münster
Dipl.-Kffr. Caroline Schmitter
Am Stadtgraben 9, D-48143 Münster
Tel. 0251 83-22893, Fax 0251 83-22804
caroline.schmitter@ifg-muenster.de
www.ifg-muenster.de

Institut für Genossenschaftswesen
der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
Rheinland Westfalen e.V.

EINLADUNG

Perspektiven für Wohnungsgenossenschaften

Neue Wohnformen für zukünftige
Herausforderungen

25. März 2010
Mövenpick Hotel, Münster



Neue Wohnformen für zukünftige Herausforderungen

Um den zukünftigen Herausforderungen begegnen zu können, müssen Wohnungsgenossenschaften auch über ihren Angebotsmix von Wohnformen nachdenken. Das 15. Symposium „Perspektiven für Wohnungsgenossenschaften“ zeigt auf, wie Wohnungsgenossenschaften Zielgruppen geeignet identifizieren und den Vorteil der Mitgliedschaft dabei nutzen können. Dabei ist die Gruppe der älteren Menschen nicht nur auf Grund des hohen Anteils an den Mitgliedern keine homogene Zielgruppe mehr. Zahlreiche Managementbeispiele demonstrieren, wie man neue Wohnformen nach Bedarf entwickeln und in den Bestand integrieren kann.

Das IfG Münster und der VdW Rheinland Westfalen laden herzlich zum intensiven Gedankenaustausch über diese aktuelle Thematik ein.

Prof. Dr. Theresia Theurl
Geschäftsführende Direktorin des
Instituts für Genossenschaftswesen der Universität Münster

RA Alexander Rychter, M.A.
Verbandsdirektor des Verbandes der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
Rheinland Westfalen e.V., Düsseldorf

PROGRAMM

- 10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. Gerhard Jeschke
Referent für Genossenschaftswesen, Vier-Länder-Büro des
VdW Rheinland Westfalen, VdW südwest und VdW saar, Bonn
- 10.15 Uhr **Trends und neue Zielgruppen – Mitgliederorientierung als Wettbewerbsvorteil für Wohnungsgenossenschaften**
Prof. Dr. Theresia Theurl
Geschäftsführende Direktorin,
Institut für Genossenschaftswesen der Universität Münster
- 10.45 Uhr **Portfolio-Kompass – Zielgruppen identifizieren und bedienen**
Matthias Günther
ISP Eduard Pestel Institut für Systemforschung e.V., Hannover
- 11.15 Uhr *Kaffeepause*
- 11.45 Uhr **Exotische Wohnformen konzipieren und strategisch integrieren: Wechselwirkungen beachten**
Günther Haese
Vorstandsmitglied, Gartenheim eG, Hannover
- 12.15 Uhr **Angebot = Nachfrage: Passende Wohnangebote für neue Zielgruppen gestalten**
Frank Brösicke
Vorstandsvorsitzender, AWG Wohnungsbaugenossenschaft
"Rennsteig" eG, Suhl
- 12.45 Uhr *Mittagspause*
- 14:00 Uhr **Den Hilfe-Mix für ältere Menschen in quartiersbezogenen Wohnkonzepten professionell gestalten**
Hans-Jörg Rothen
Projektmanager, Bertelsmann-Stiftung, Gütersloh
- 14.30 Uhr **HEGAU-Seniorenfamilie – Innovatives Konzept zur Versorgung pflegebedürftiger Senioren**
Axel Nieburg
Vorstandsvorsitzender, Baugenossenschaft HEGAU eG, Singen
- 15.00 Uhr **Wohnformen für behinderte Jugendliche – Integration mit Gewinn für die Genossenschaft**
Christa Kolb-Schwenk
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Spar- und Bauverein
Leichlingen eG, Leichlingen
- 15.30 Uhr *Ende der Veranstaltung*